

Jahresbericht 2019

In der Trägerschaft des Diakonischen Werkes, Stadtverband Hannover, Abteilung Zentrale Beratungsstelle –Wohnungslosenhilfe, betrieben durch den Förderverein Zahnmobil Hannover e.V.

Das Zahnmobil Hannover ist als rollende Zahnarztpraxis zur Behandlung von Wohnungs-/Obdachlosen und anderen bedürftigen Personen in vielfältiger Weise im Stadtbild der Landeshauptstadt präsent. Als ehrenamtliches, somit kostenfreies Angebot ist allen Personen der Zugang zur zahnärztlichen Behandlung ermöglicht. Ausgestattet wie eine stationäre Zahnarztpraxis können im Zahnmobil die praxistypischen Behandlungen wie Füllungen, Extraktionen und Prothesenreparaturen durchgeführt werden. Mit digitaler Röntgentechnik wird die Diagnostik untermauert. Bei größeren Eingriffen gibt es die Möglichkeit der Vermittlung an niedergelassene Zahnärzte und zwei kieferchirurgischen Praxen. Bei notwendigem Zahnersatz besteht die Kooperation mit einem zahntechnischen Labor.

Von A wie „Adventgemeinde“ Fischerstrasse, über M wie „Mecki“ bis Z wie „Zahnärztetag Hannover“ fuhren wir in 2019 176 Einsätze zur Behandlung, aber es wurden auch Termine in eigener Sache wahrgenommen, um Förderer für das ehrenamtliche Projekt zu gewinnen, denn die hohe Wertschätzung unserer Arbeit spiegelt sich nicht in einer breiten finanziellen Unterstützung wider. Umso mehr erfreute uns der Einsatz des Präsidenten der Zahnärztekammer als Behandler am „Mecki“ unter dem Raschplatz, wo er eine der insgesamt 588 diesjährigen Behandlungen durchführte.



Das Zahnmobil „in Fahrt“



ZKN-Präsident H.Bunke



..unser Wartezimmer ist der öffentliche Raum...



....am Tag der Zahngesundheit...

Gerne wird auch immer wieder in den Medien von den Einsätzen berichtet, wie zuletzt in der Sendung „Markt“ von NDR bzw. als Audiobeitrag bei NDR Info.

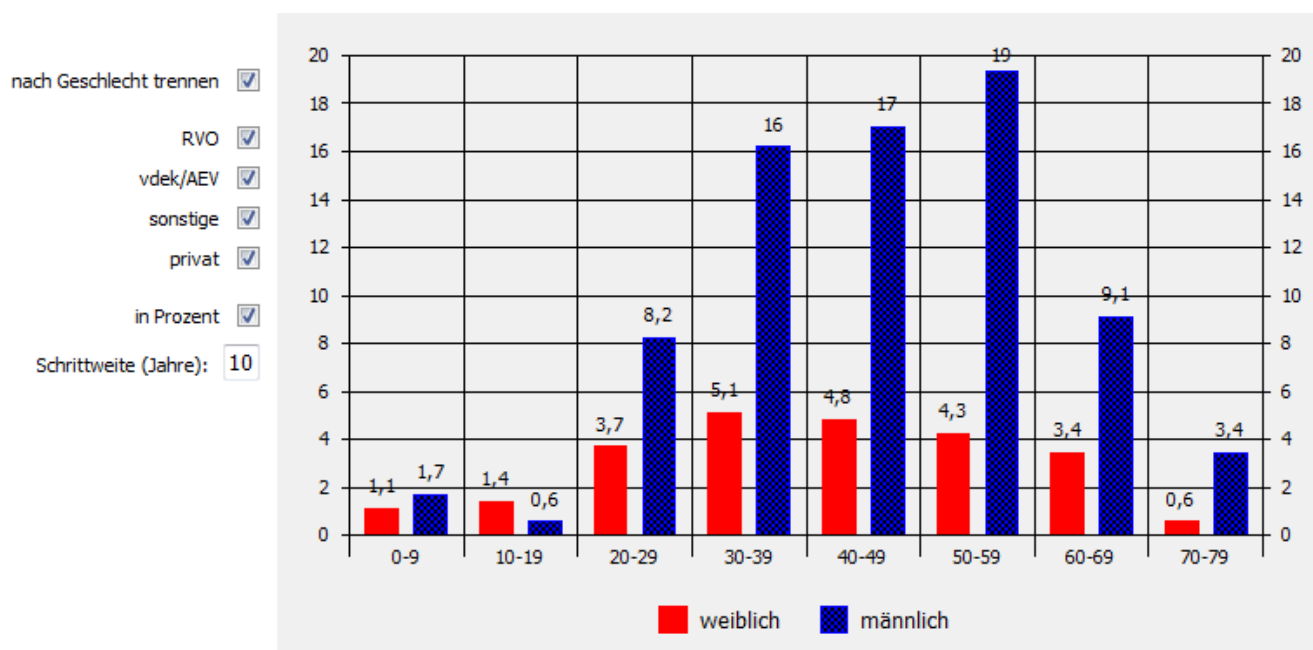
Als offiziell zugelassene Institutsambulanz nehmen, wie in jeder regulären Praxis auch, bürokratische Vorgaben zusätzliche Zeit in Anspruch. Die behandlungsrelevanten Arbeiten werden von der fest angestellten Zahnmedizinischen Fachangestellten in den vom Förderverein ausgestatteten Räumlichkeiten der Zahnärztekammer nach vorgegebenem Qualitätsmanagement erledigt.

Die umfassende Homepage: www.zahnmobil-hannover.de des Zahnmobils gibt vor allen Dingen Aufschluss über die wöchentlichen Einsatzorte und Zeiten und liefert dem interessierten Leser weitere Informationen rund um das Projekt.

Passend zur Mobilität wechseln im Laufe der Jahre die Standorte und so wurde in 2019 erstmalig das „Stellwerk“ von STEP in der Augustenstraße angefahren. So trägt auch jeder Standort mit seinen Besonderheiten zur Erweiterung des Horizontes der Ehrenamtlichen bei, wo sonst erschließt sich einem die Notwendigkeit eines „Druckraumes“?

Mit anderen Vereinen, Institutionen und sozialen Projekten befinden wir uns im steten Austausch oder ergänzen uns.

Die Verteilung der Patienten nach Alter und Geschlecht hat sich im Wesentlichen über die Jahre kaum verändert, der zweistellige Bereich umreißt die Altersgruppen der Dreißig- bis Sechzigjährigen.



Im Herbst wurde schließlich mit dem Bauantrag einer beheizten Garage in der Zeißstraße der vorerst letzte Schritt zur Komplettierung der Infrastruktur an diesem Standort eingeläutet.

Gez. 24.2.2020 K.-H. Maekeler